

WIRTSCHAFTSDATEN UND KONJUNKTURPROGNOSE

„Konjunkturbelebung ab dem 2. Halbjahr 2023“

Stand: 03.04.2023

ÜBERSICHT

- **Konjunkturprognose 2022-2023**
 - Produktivität, Lohnstückkosten & Arbeitsmarkt
 - Konsum & Einkommen
- **BIP Entwicklung**
- **Leistungsbilanzsaldo**
- **Konjunkturtest**
- **Inflation**
 - VPI Monatswerte
 - Miniwarenkorb
 - Tariflöhne
- **Arbeitsmarktdaten**

KONJUNKTURPROGNOSE 2022-2024

WIFO / IHS (16.12.2022)

WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

2023 & 2024

- Die hartnäckige Inflation belastet weiterhin die Konjunktur. Leichte Erholung ist ab dem zweiten Halbjahr in Sicht.
- Das Wachstum des **BIP** soll **0,3% für 2023** und **+ 1,8 % für 2024** betragen.
- Nach Inflationsraten von 8,6% in 2022, wird **2023 mit +7,1 %** und **2024 mit +3,8% gerechnet**.
- Insgesamt dürfte das **BIP im Euroraum** 2023 um 0,7 % sowie 2024 um 1,6 % wachsen.
- Der gesamtstaatlichen **Finanzierungssaldo** soll **2023 bei -1,8** und **2024 bei -0,4%** liegen.
- Auf dem **Arbeitsmarkt** wird trotz steigender Beschäftigung ein geringfügiger Anstieg der **Arbeitslosenquote von 6,3% in 2022 auf 6,7% für 2023** erwartet. 2024 soll sie wieder fallen und bei 6,1% liegen.
- Nach den Erhöhungen der Leitzinsen zur Bekämpfung der Inflation geht das WIFO von einem weiteren Anstieg des 3-Monats Zinsniveaus auf 3,9% in 2023 und 4,7% in 2024 aus.

KONJUNKTURPROGNOSE WIFO & IHS

2023 - 2024

Indikatoren	2020	2021	2022	2023		2024	
				WIFO	IHS	WIFO	IHS
Bruttoinlandsprodukt, real	- 6,5	+4,6	+ 5,0	+ 0,3	+ 0,5	+ 1,8	+ 1,4
Herstellung von Waren	- 5,8	+9,5	+ 3,5	- 1,9		+ 1,6	
Privater Konsum, real	- 8,0	+3,6	+ 4,1	+ 1,3	+ 0,6	+ 2,0	+ 1,8
Bruttoanlageinvestitionen, real	-5,3	+8,7	- 0,9	+ 0,0	- 0,7	+ 1,0	+ 1,0
Waren-Exporte, real	-10,7	+9,6	+ 11,1	+ 2,0	+ 0,5	+ 3,3	+ 1,4
Waren-Importe, real	- 9,2	+13,7	+ 5,7	+ 0,3	+ 1,0	+ 1,8	+ 3,0
Verbraucherpreise	+ 1,4	+2,8	+ 8,6	+ 7,1	+ 7,5	+ 3,8	+ 3,5
Unselbstständig aktiv Beschäftigte	- 2,0	+2,5	+ 3,0	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,9
Arbeitslosenquote: AUT – Definition	9,9	8,0	6,3	6,3	6,3	+ 6,4	+ 6,2
CO ₂ -Äquivalente	-7,7	+4,6	-4,8	- 0,7		+ 0,0	

Quelle: WIFO 03/2023, IHS 03/2023

PRODUKTIVITÄT, LOHNSTÜCKKOSTEN & ARBEITSMARKT

WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

EINKOMMEN / ARBEITSMARKT

Realeinkommen der ArbeitnehmerInnen (inflationsbereinigt):

■ 2021: brutto -0,3 %	netto -1,1 %
■ 2022: brutto - 4,4 %	netto -2,9 %
■ 2023: brutto +0,9 %	netto +1,1 %
■ 2024: brutto +3,8 %	netto +3,9 %

Arbeitsmarkt:

- Die **unselbständige Aktivbeschäftigung** dürfte 2023 um **+0,8%** und 2024 um **+1,3%** ausgeweitet werden. (2022: +3%)
- Die **Arbeitslosenquote** steigt 2023 auf **6,4%**, **sinkt** 2024 auf **6,1%** (2022: 6,3%)

Nachfrage nach Arbeitskräften:

- Die Zahl an unselbstständig aktiv Beschäftigten steigt 2023 um **+30.000**, 2024 um **+50.000**

WIFO KONJUNKTURPROGNOSE

PRODUKTIVITÄT & LOHNSTÜCKKOSTEN

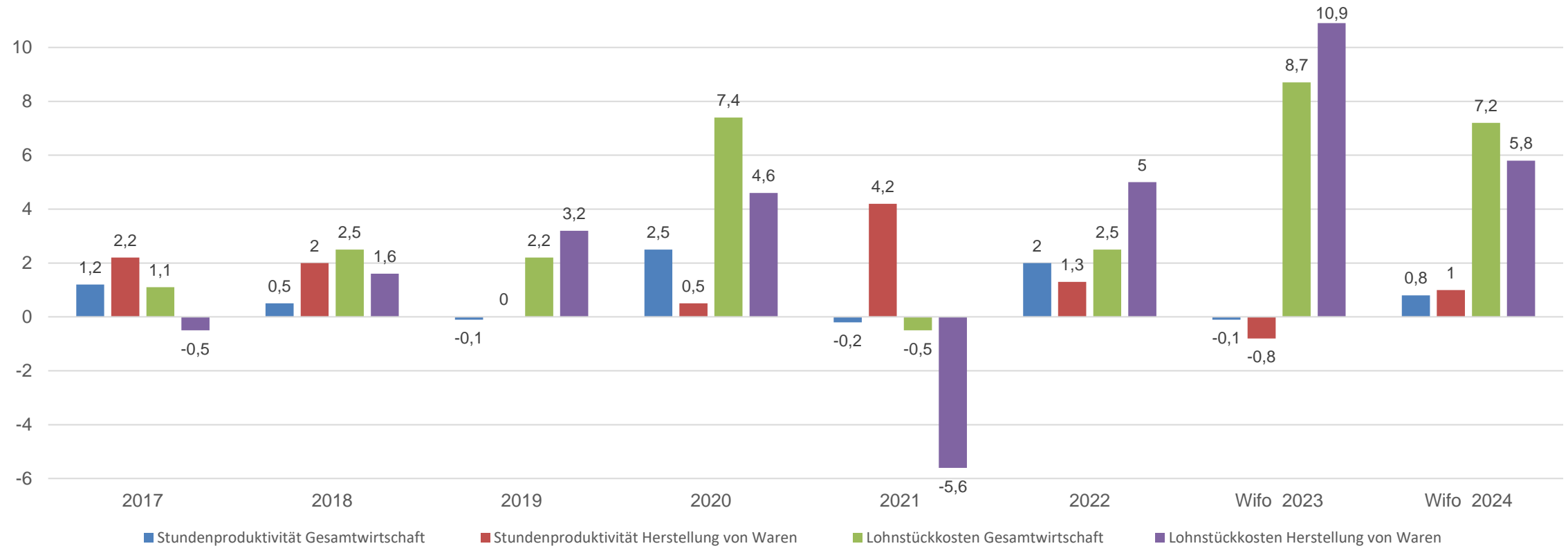
- **Gesamtwirtschaft**

- Für die gesamtwirtschaftliche **Stundenproduktivität** (= Produktion je geleisteter Beschäftigtenstunde):
2023 **-0,1 %** und 2024 **+0,8 %**. (2022: +2,0 %)
- Bei den **Lohnstückkosten** wird für 2023 ein Steigerung von **+8,7%** und für 2024 von **+7,2 %** erwartet.
(2022: +2,5 %)

- **Herstellung von Waren**

- Für die **Stundenproduktivität** bei der Herstellung von Waren (= Produktion je geleisteter Beschäftigtenstunde) wird eine Steigerung erwartet.
2023 **-0,8 %** und für 2024 **+10 %** erwartet. (2022 +1,3 %)
- Bei den **Lohnstückkosten** wird für 2022 ein Steigerung von **+10,9 %** und für 2023 von **+5,8 %** erwartet.
(2021: +5,0 %)

PRODUKTIVITÄT & LOHNSTÜCKKOSTEN

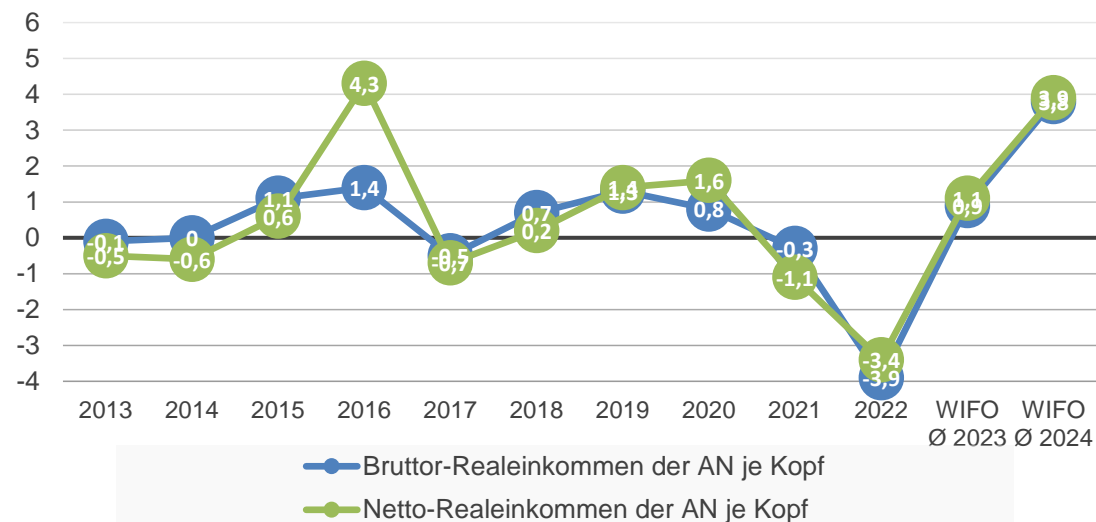
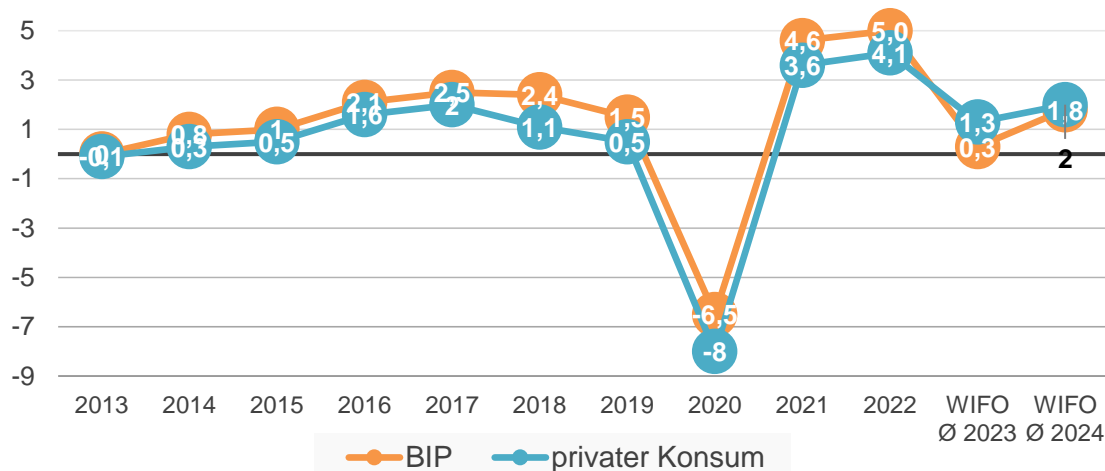


EINKOMMEN, KONSUM & SPARQUOTE

ENTWICKLUNG BIP UND PRIVATER KONSUM

	2020	2021	2022	2023	2024
Private Konsumausgaben	-8%	+3,6%	+4,1%	+1,3%	+2%
Sparquote	13,3%	12,0%	8,9%	8%	9,3%

	2020	2021	2022	2023	2024
Bruttoeinkommen AN pro Kopf	+0,8%	-0,3%	-3,9%	0,9%	3,8%
Nettoeinkommen AN pro Kopf	+1,6%	-1,1%	-3,4%	+1,1%	+3,9%
Verfügbares Einkommen	-2,9%	+1,9%	+0,7%	+0,2%	+3,5%



Quelle: WIFO 03/2023 - Eigene Grafik

SCHNELLSCHÄTZUNG ZUR VGR

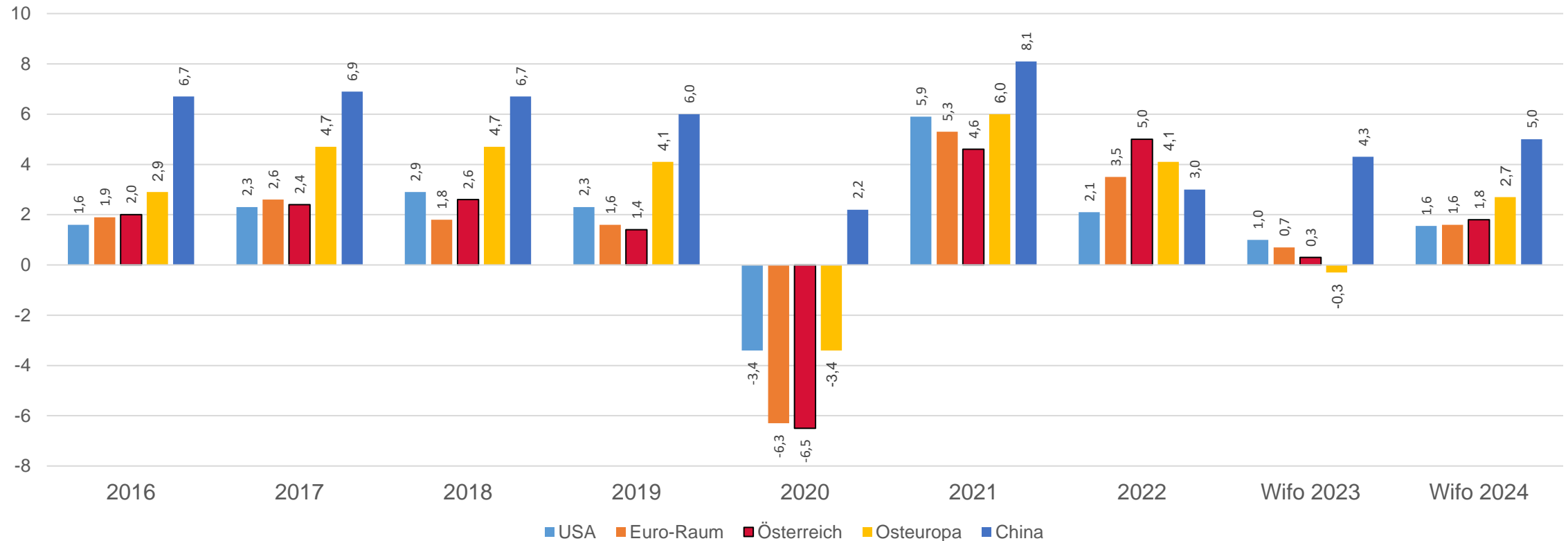
31.01.2023

- Das BIP sank im 4. Quartal 2022 um **-0,7%** gegenüber dem 2. Quartal 2022 (3. Quartal 2022 +0,2%)
- Die **Konsumnachfrage der privaten Haushalte** (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszwecke reduzierte sich im 4. Quartal 2022 um **-2,4%**
- Der **öffentliche Konsum** stieg um **+1,3%**

Wertschöpfung im 4. Quartal (im Vergleich zum Vorquartal)

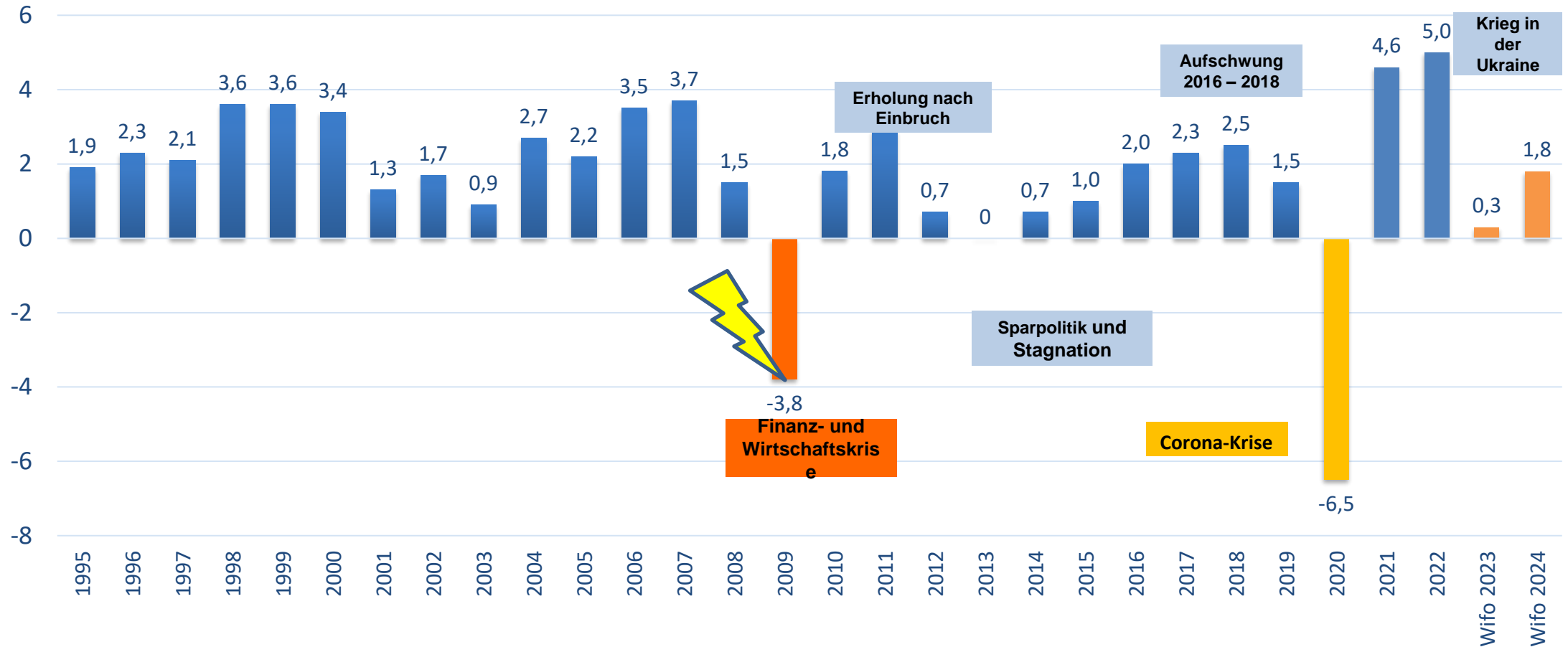
- Industrie: **+0,3%** (-0,8% im Vorquartal)
- Bauwirtschaft: **-0,9%** (-1%)
- Sonstige Dienstleistungen: **+0,0%** (-0,8%)
- Handel, Verkehr, Beherbergung, Gastronomie, Verkehr: **-2,7%** (-0,3%)

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG INTERNATIONAL (IN %)



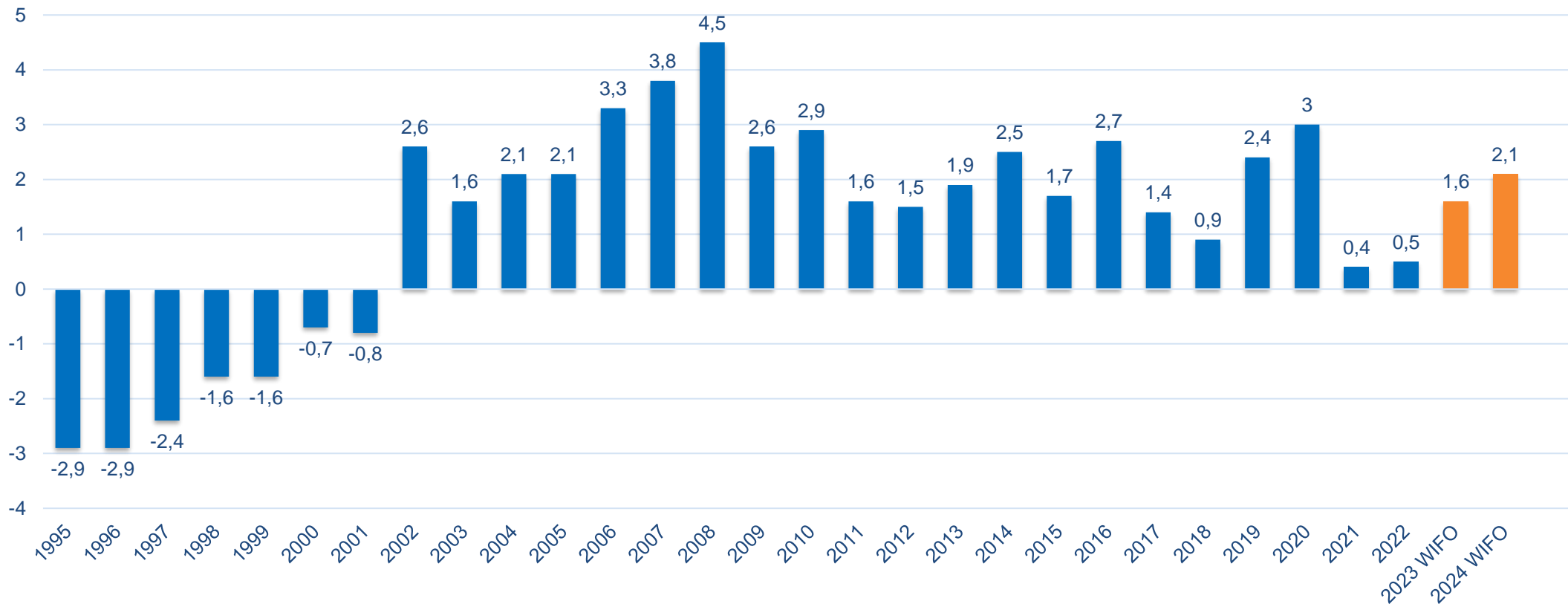
Quelle: WIFO 03/2022 - Eigene Grafik

WACHSTUM DES BIP (REAL) SEIT 1995



Quelle: WIFO 03/2023 - Eigene Grafik

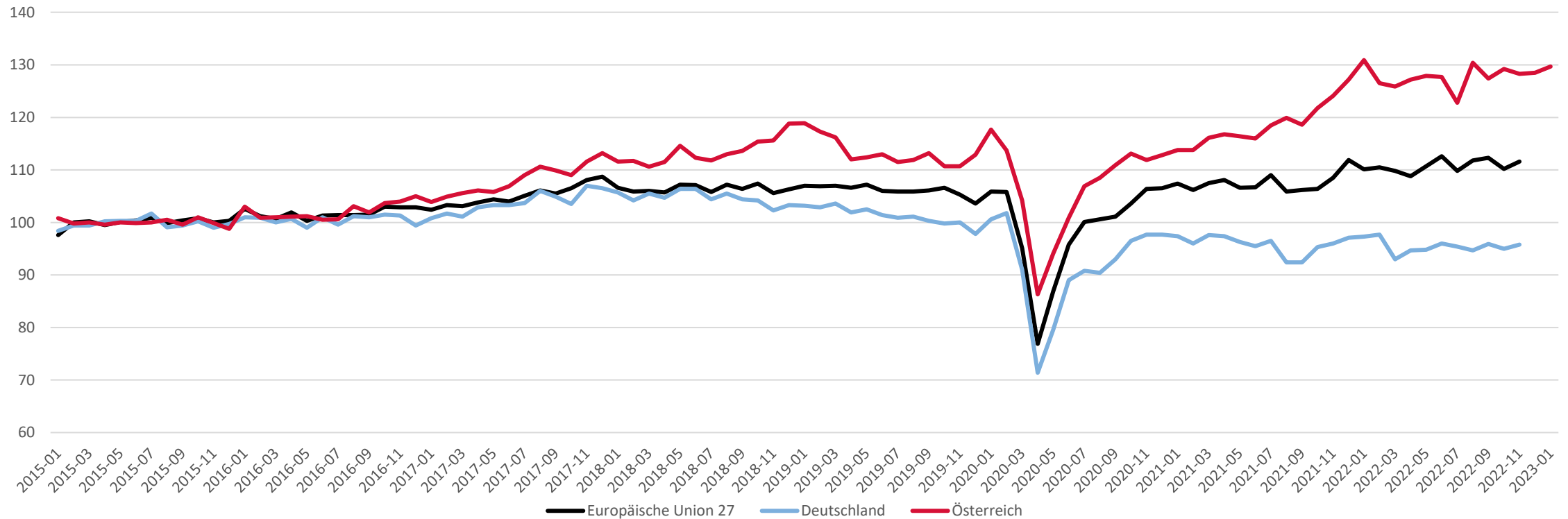
LEISTUNGSBILANZSALDO ÖSTERREICH IN % DES BIP



Quelle: WIFO 03/2202 - Eigene Grafik

INDUSTRIEPRODUKTIONS-INDEX

2015=100



Quelle: [Eurostat](#) 03/23 - Eigene Grafik

KONJUNKTURTEST

WIFO

ZUSAMMENFASSUNG

Die Ergebnisse des **WIFO-Konjunkturtests zeigen im März eine weitere leichte Abschwächung der Konjunkturbeurteilungen** der österreichischen Unternehmen.

Der WIFO-Konjunkturklimaindex **notierte mit 4,9 Punkten (saisonbereinigt) 0,6 Punkte unter dem Wert des Vormonats (5,5 Punkte)**. Der Rückgang ist sektoral vor allem auf eine weitere **Abschwächung der Konjunkturbeurteilungen in der Bauwirtschaft** zurückzuführen.

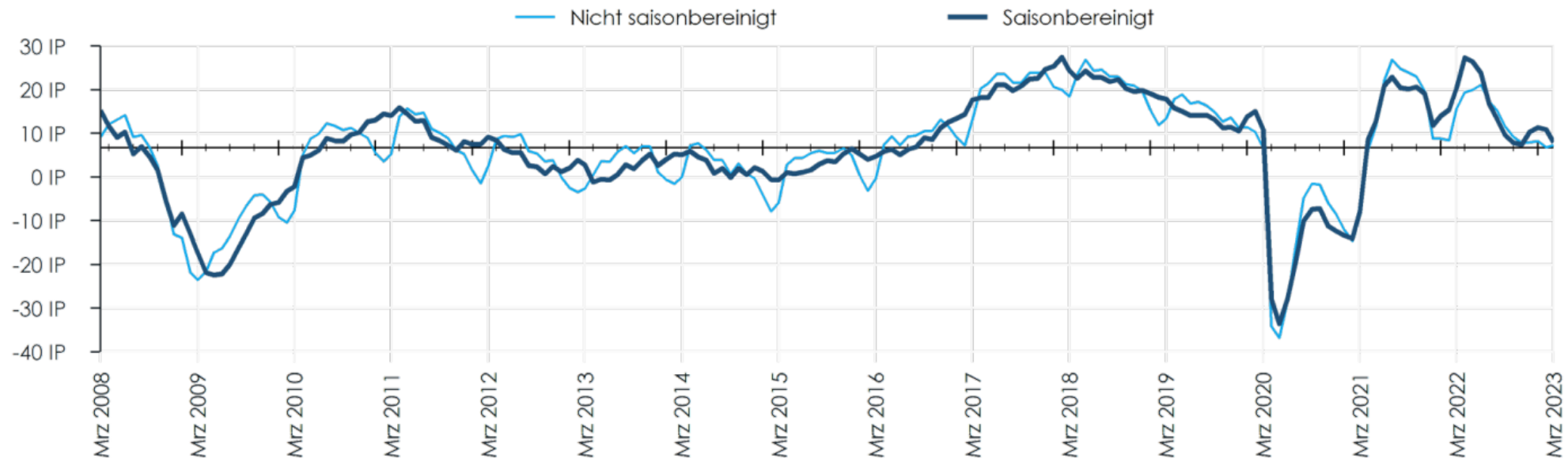
Im Aggregat verschlechtern sich die **aktuellen Lagebeurteilungen über alle Sektoren hinweg, während sich die Konjunkturerwartungen auf niedrigem Niveau verbesserten**. Die Ergebnisse lassen eine Fortsetzung der konjunkturellen Seitwärtsbewegung für die nächsten Monate erwarten.

Die **unternehmerische Unsicherheit ging im März weiter zurück**, signalisiert aber weiterhin erhöhte Konjunkturrisiken

INDEX DER AKTUELLEN LAGEBEURTEILUNG

Index der aktuellen Lagebeurteilungen

Zusammenfassung der aktuellen Lagebeurteilungen und der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklung.

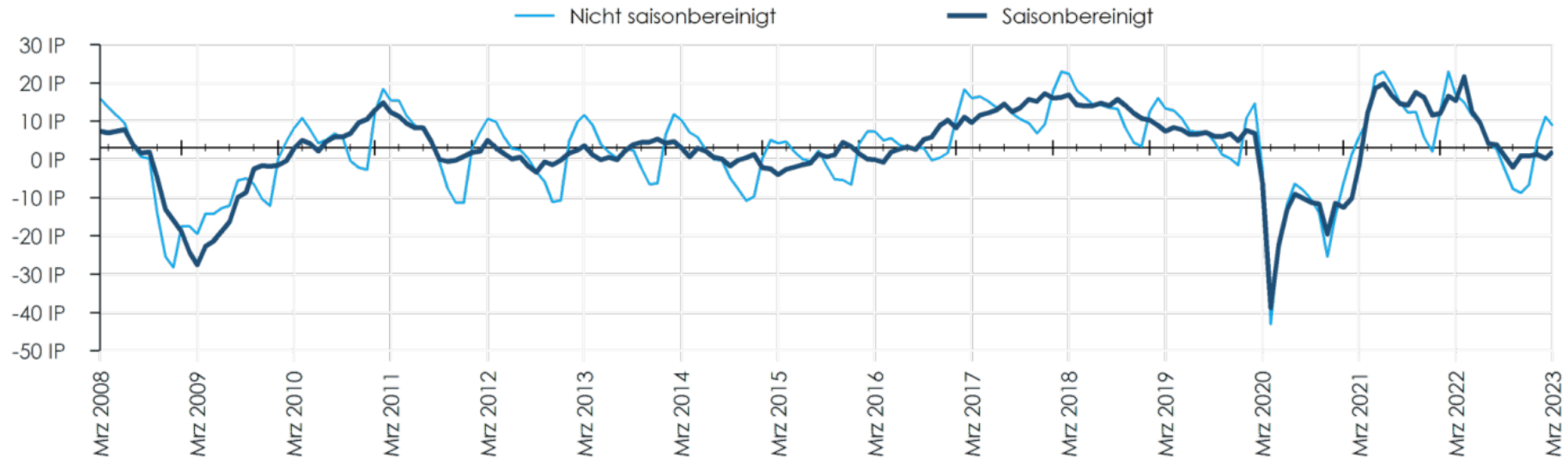


Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-IP) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen eine insgesamt positive Einschätzung der aktuellen Lage, Werte unter 0 zeigen eine negative Einschätzung an. x-Achse schneidet im Mittel der letzten 15 Jahre.

INDEX DER UNTERNEHMERISCHEN ERWARTUNGEN

Index der unternehmerischen Erwartungen

Zusammenfassung der von den Unternehmen für die kommenden Monate erwarteten Entwicklungen.



Q: WIFO-Konjunkturtest. Angaben in Indexpunkten (%-IP) zwischen +100 und -100. Werte über 0 zeigen insgesamt optimistische Erwartungen an, Werte unter 0 zeigen pessimistische Erwartungen an. x-Achse schneidet im Mittel der letzten 15 Jahre.

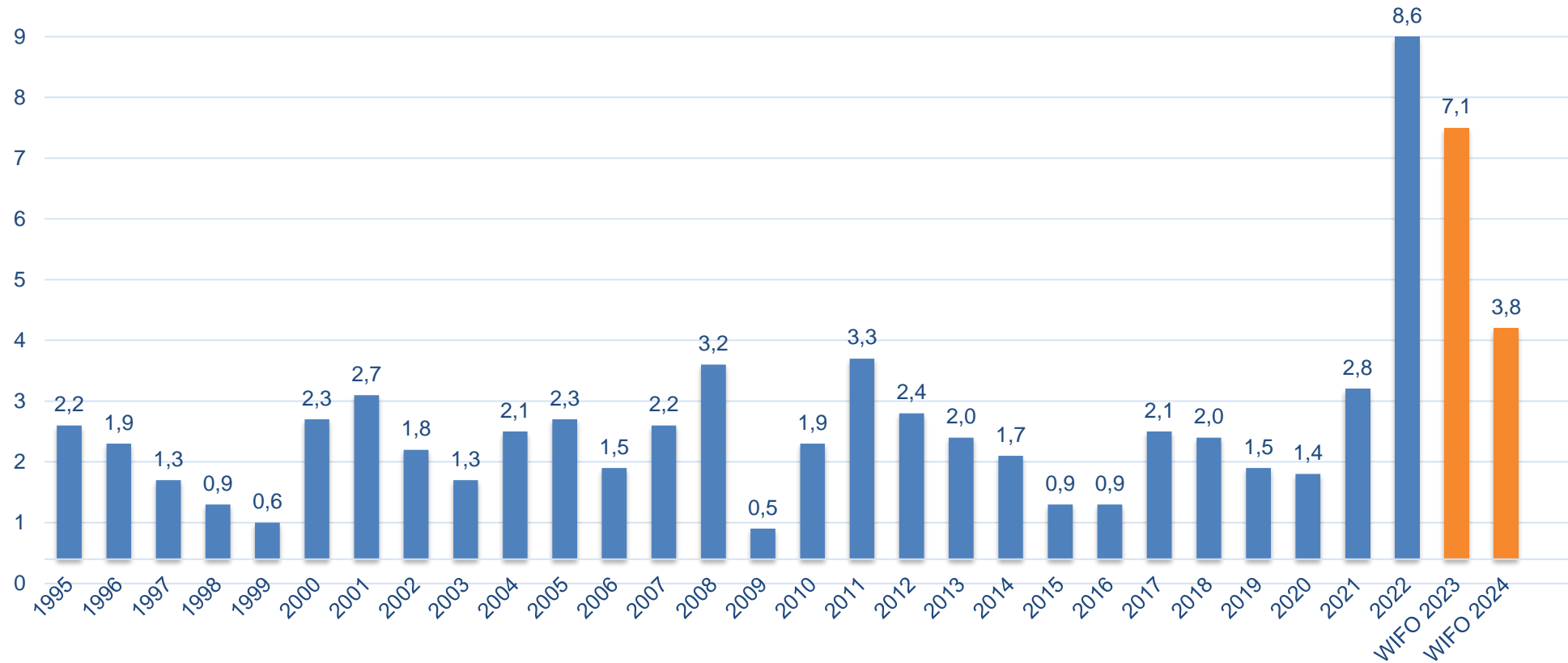
Anmerkung: Die neu berechneten gesamtwirtschaftlichen Indexwerte enthalten seit dem Bericht vom September 2021 auch den von der KMU-Forschung Austria erhobenen Einzelhandel.

INFLATION

Statistik Austria

VPI

DER LETZTEN BEIDEN JAHRZEHNTEN – IN %



Quelle: WIFO 03/23 - Eigene Grafik

INFLATION

FEBRUAR 2023

Der VPI lag im **Februar** bei **+10,9 %** (Dez. +11,2 %) gegenüber dem Vorjahrsmonat und 0,9 % über dem Vormonat Jänner. Der Anstieg bei Haushaltsenergie (+37,7%) war aufgrund von Basiseffekten (bereits hohe Preise im letzten Jahr) deutlicher niedriger. **Wohnen, Wasser und Energie bleiben dennoch wichtigster Treiber der Inflation** (Einfluss: 3,19 %).

Kategorie, % Veränderung Vorjahr	Jan. 2023	Jan. 2023
Wohnen, Wasser, Energie	+16,5 %	+19,3 %
Restaurants, Hotels	+13,4 %	+12,3 %
Nahrungsmittel & alkoholfreie Getränke	+16,2 %	+17,0 %
Verkehr	+10,9 %	+11,1 %

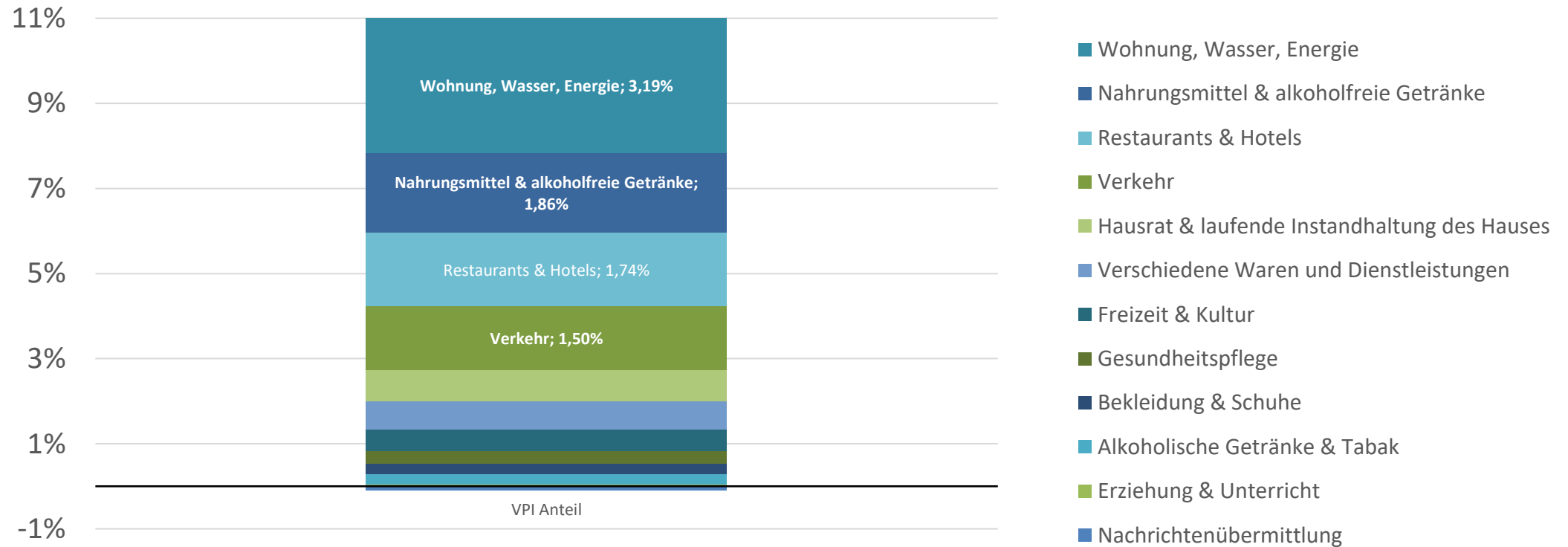
Einzelposten, % Veränderung Vorjahr	Jan. 2023	Jan. 2023
Gas	+67,3 %	+105,1 %
Dieseltreibstoff	+17,3 %	+23,8 %
Wohnungsmieten	+6,7 %	+6 %

Das Preisniveau des **Mikrowarenkorbes**, der überwiegend Nahrungsmittel enthält und den täglichen Einkauf repräsentiert, stieg im Jahresabstand um **+15,3%** (Jan. +16,8 %).

Das Preisniveau des **Miniwarenkorb**, der einen wöchentlichen Einkauf abbildet und neben Nahrungsmitteln und Dienstleistungen auch Treibstoffe enthält, stieg im 12-Monatsvergleich um **+11,7%** (Jan. +12,9%).

VPI

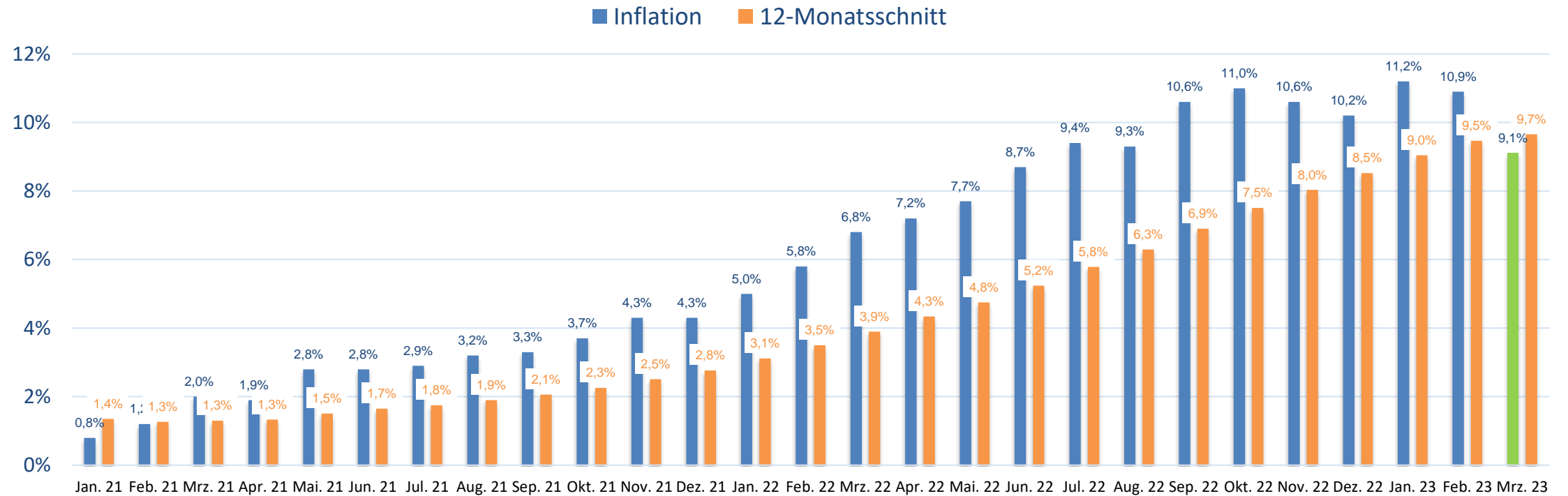
VPI-BEITRÄGE DER HAUPTGRUPPEN FEBRUAR 2023



Quelle: Statistik Austria 03/23 - Eigene Grafik

VPI – SCHNELLSCHÄTZUNG MÄRZ 23

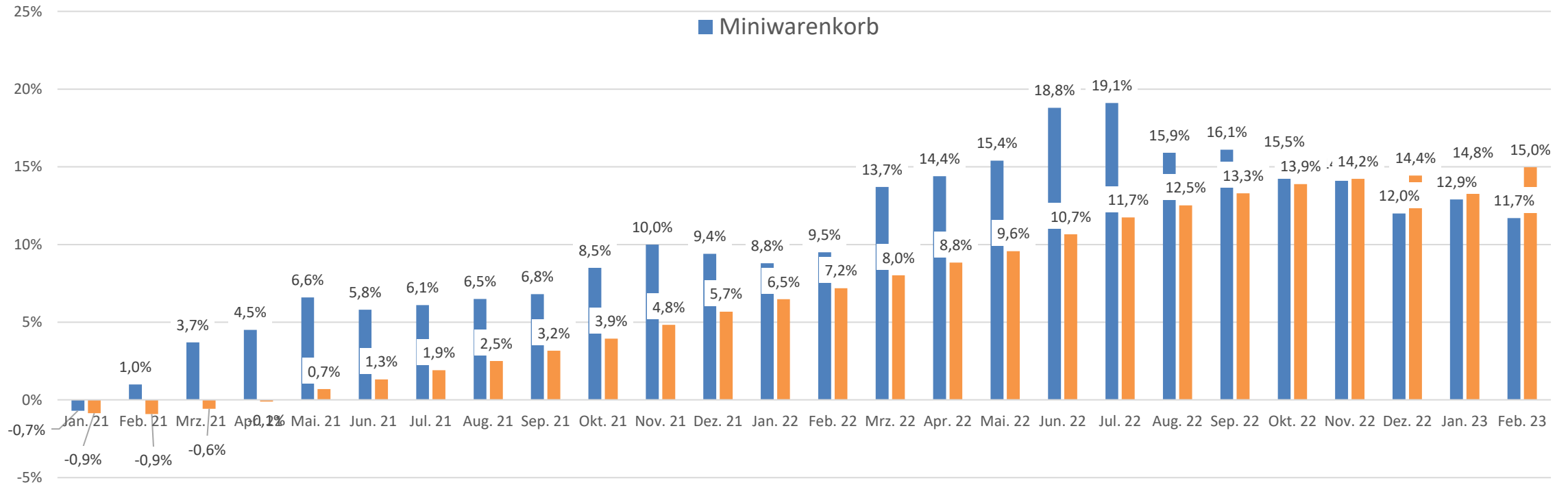
MONATSWERTE UND 12-MONATSDURCHSCHNITTE



Quelle: Statistik Austria 03/23 – Eigene Grafik

MINIWARENKORB

KOSTEN DES WÖCHENTLICHEN EINKAUFES

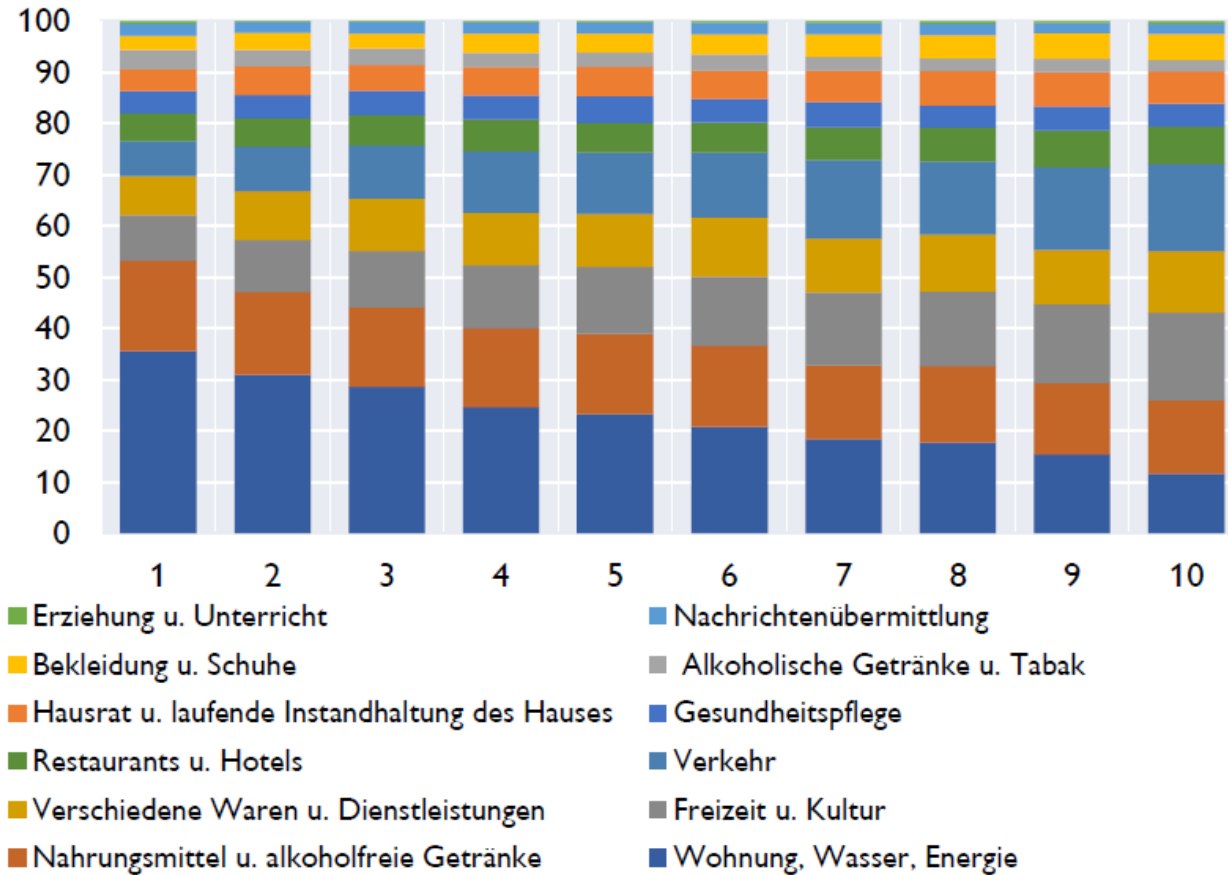


Quelle: Statistik Austria 03/23 – Eigene Grafik

WARENKÖRBE NACH EINKOMMEN

Warenkörbe nach Nettohaushaltseinkommensdezilen

in %



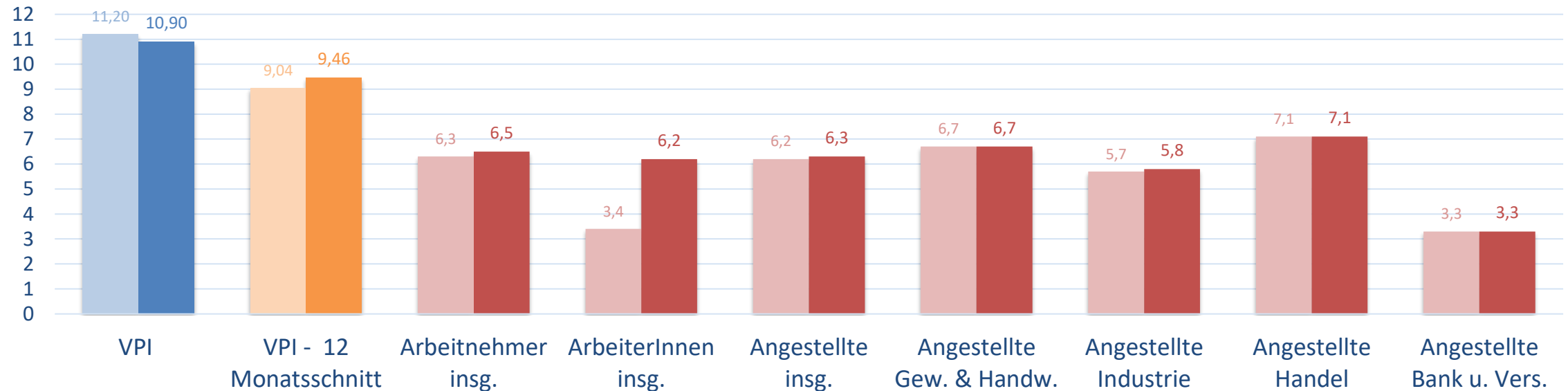
Quelle: OeNB.

Quelle: OeNB 06/2022

TARIFLÖHNE

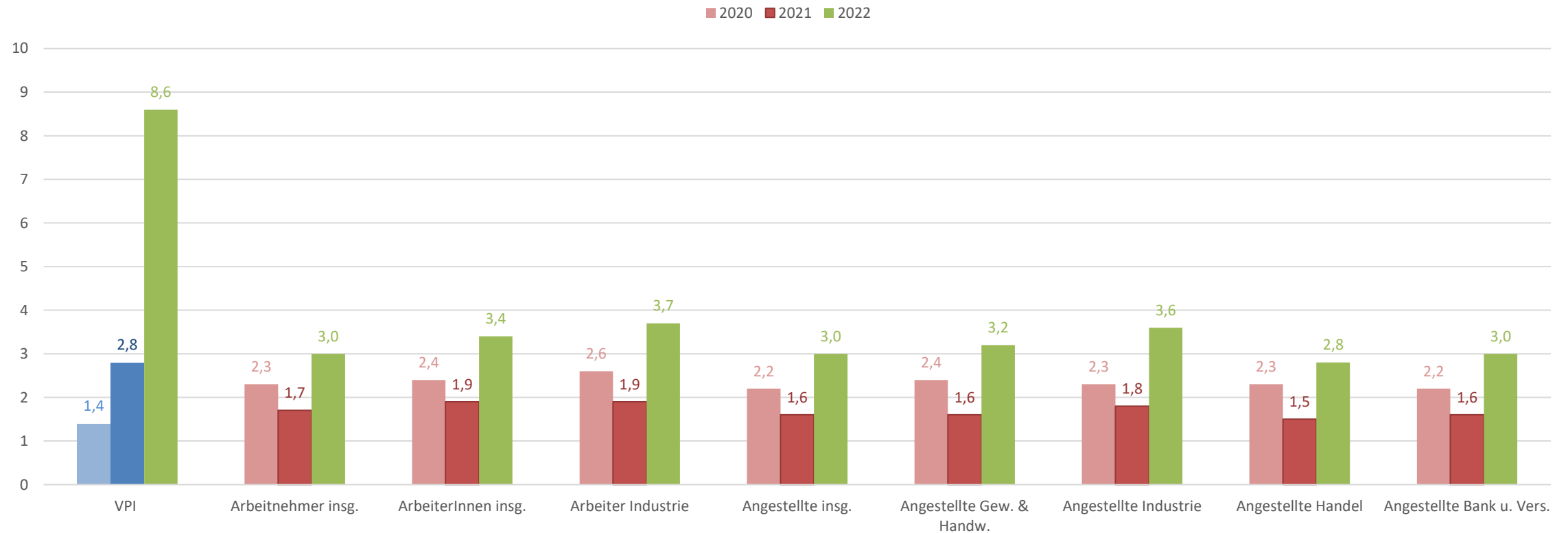
VORLÄUFIGE MONATSWERTE

Entwicklung der Tariflöhne im Tariflöhne im Jan & Feb.23 gegenüber dem Vorjahresmonat



TARIFLÖHNE

JAHRESWERTE 2020-2022



Quelle: Statistik Austria 01/2023

ARBEITSMARKT

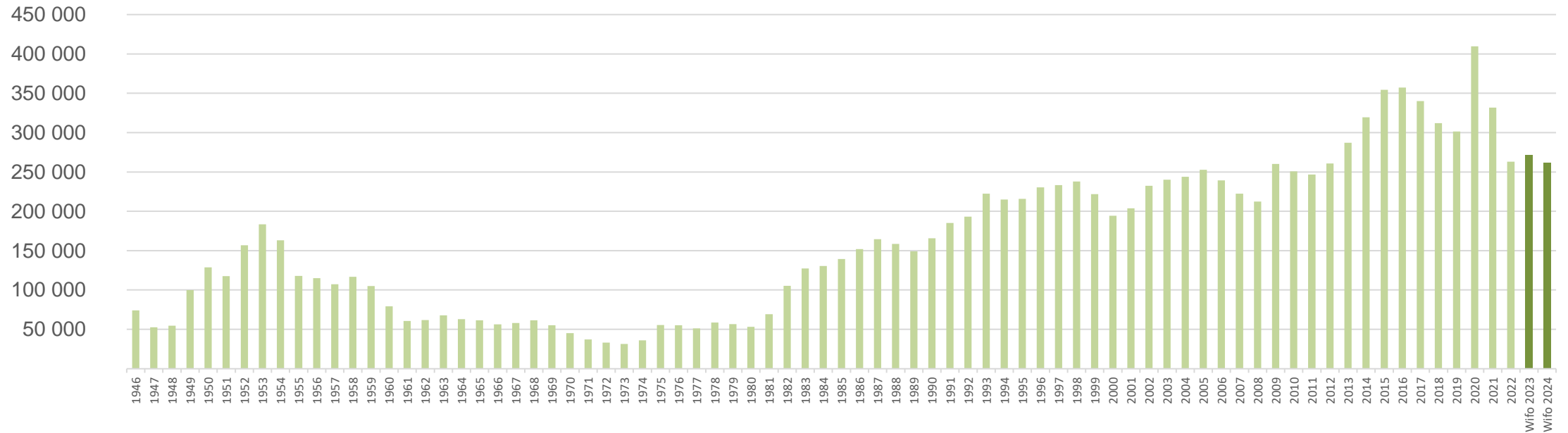
AMS

ARBEITSLOSIGKEIT

JAHRESDURCHSCHNITT

1946 BIS 2024

Vorgemerkte Arbeitslose



Quelle: AMIS, WIFO 12/2022 - Eigene Grafik

ARBEITSMARKT

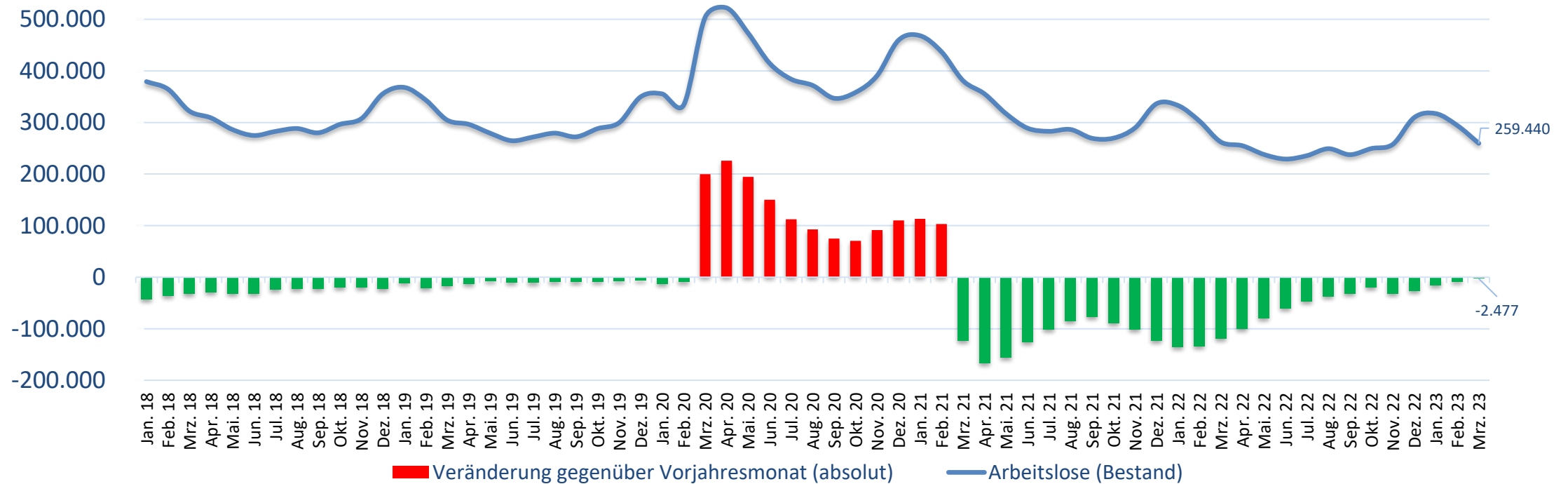
MÄRZ 2023

- Die geschätzte Zahl der **unselbstständig aktiv Beschäftigten** steigt im März 2023 gegenüber dem Vorjahresmonat um **+64.000 (+1,6 %)** auf 3.959.000 Personen.
- Die Zahl der **arbeitslosen Personen** sinkt in Jahresvergleich um **-2.477** auf 259.440 (**- 0,9%**).
- Die Zahl der beim AMS **registrierten Schulungsteilnehmer:innen** stieg im Jahresvergleich um 544 auf 74.514 Personen (**+ 0,7%**).
- Die Zahl der **Langzeitbeschäftigungslosen** (arbeitslose Personen) sinkt im Jahresvergleich um **-24.954** auf 75.534 Personen (**- 24,8%**).
- Die Zahl der **offenen Stellen** (sofort verfügbar) sank im Jahresvergleich um rund -11.213 auf 112.684 (**-9,1%**).
- Die Zahl der **offenen Lehrstellen** (sofort verfügbar) sank im Jahresvergleich um -388 auf 9.292 (**-4,0 %**).
- Die geschätzte **Arbeitslosenquote** nach AUT-Definition liegt im März 2023 bei **6,2%** (Februar 2023: 7,6%).

Quelle: AMS 04/2023

ARBEITSLOSIGKEIT OHNE SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

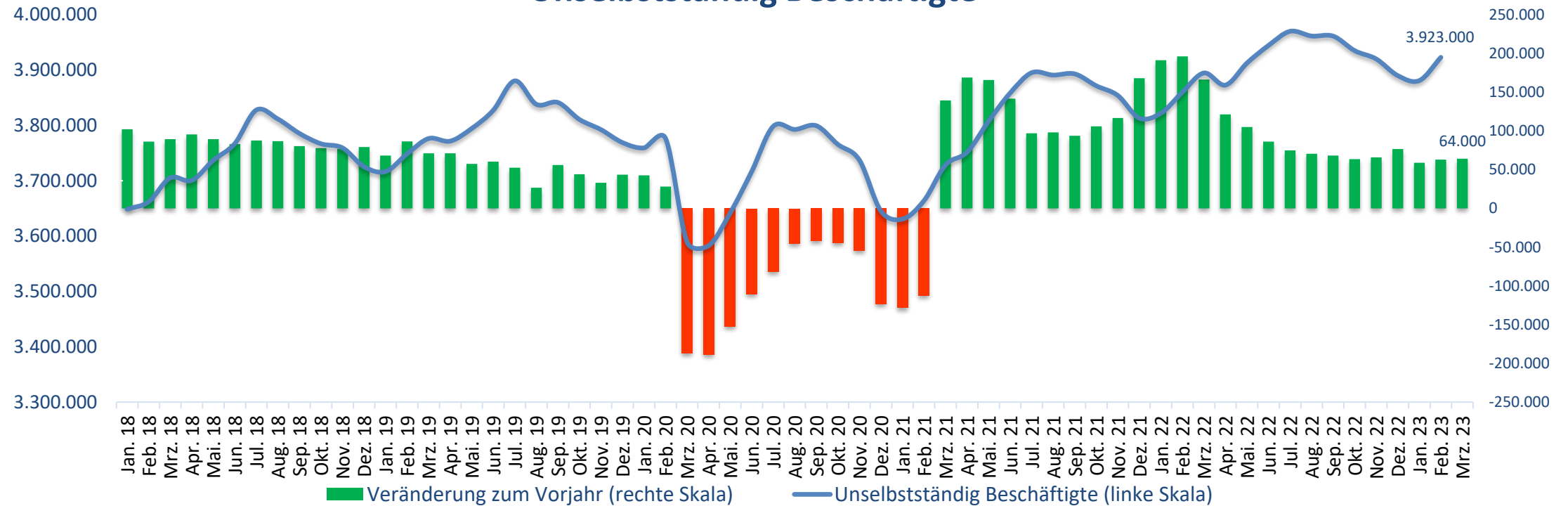
vorgemerkte Arbeitslose



Quelle: AMS 04/2023 – Eigene Grafik

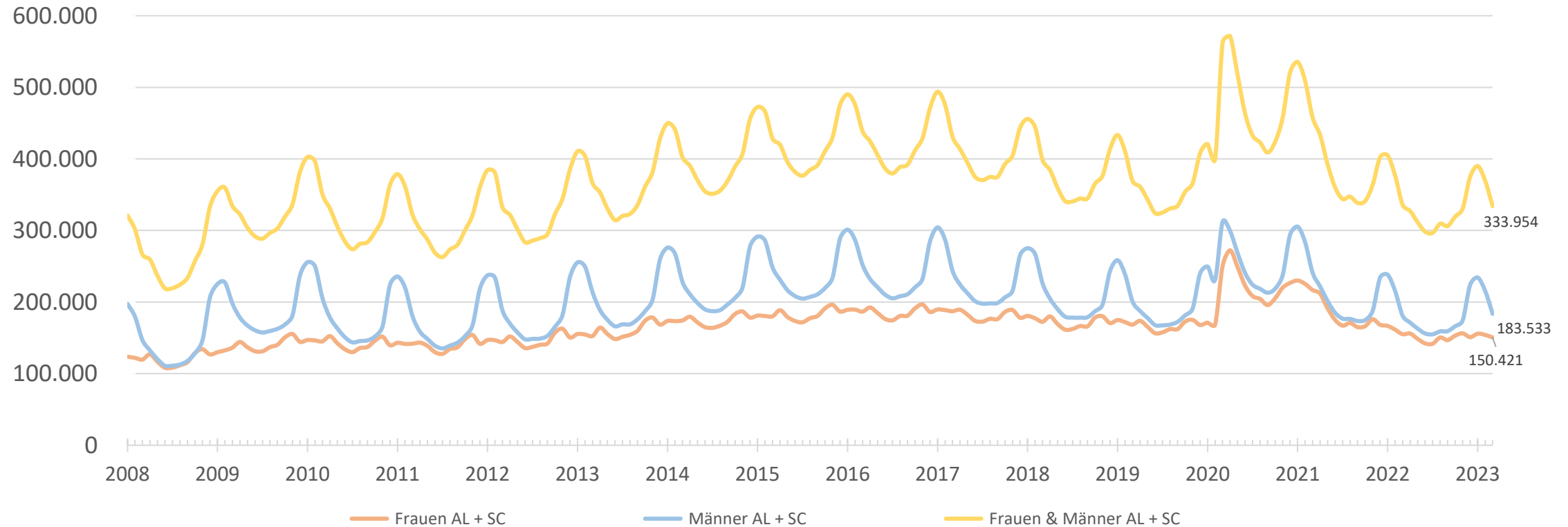
BESCHÄFTIGUNG

Unselbstständig Beschäftigte



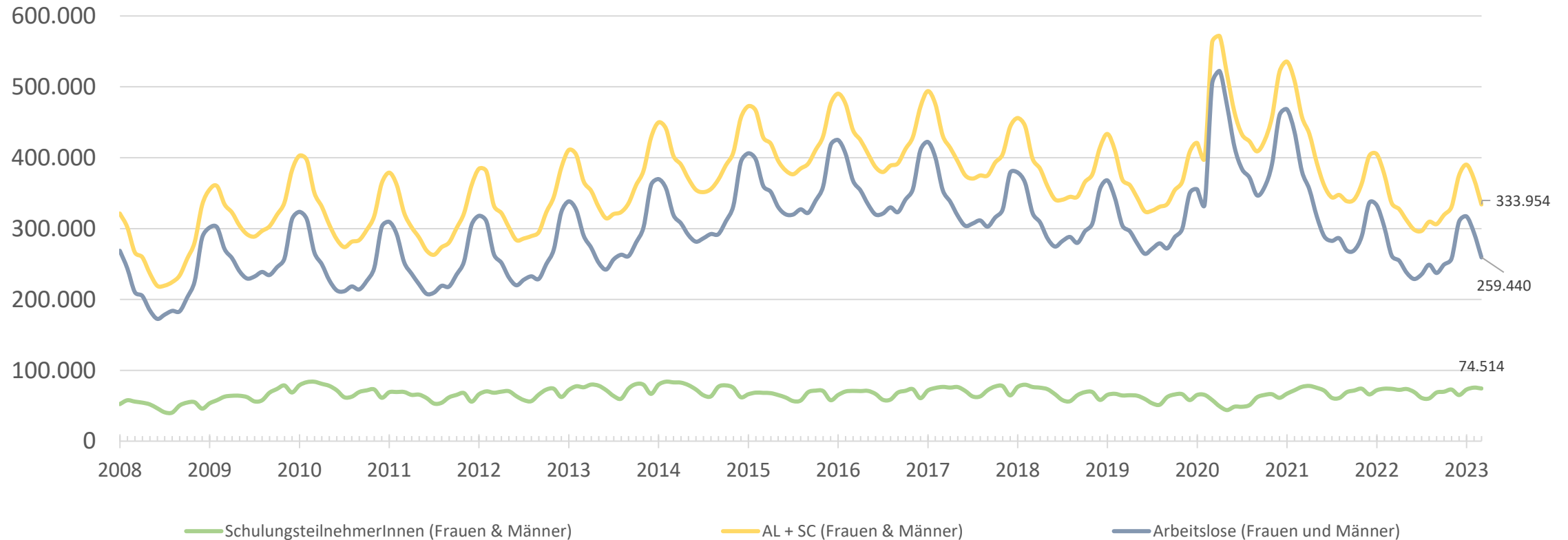
Quelle: AMS 04/2023 – Eigene Grafik

ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN NACH GESCHLECHT



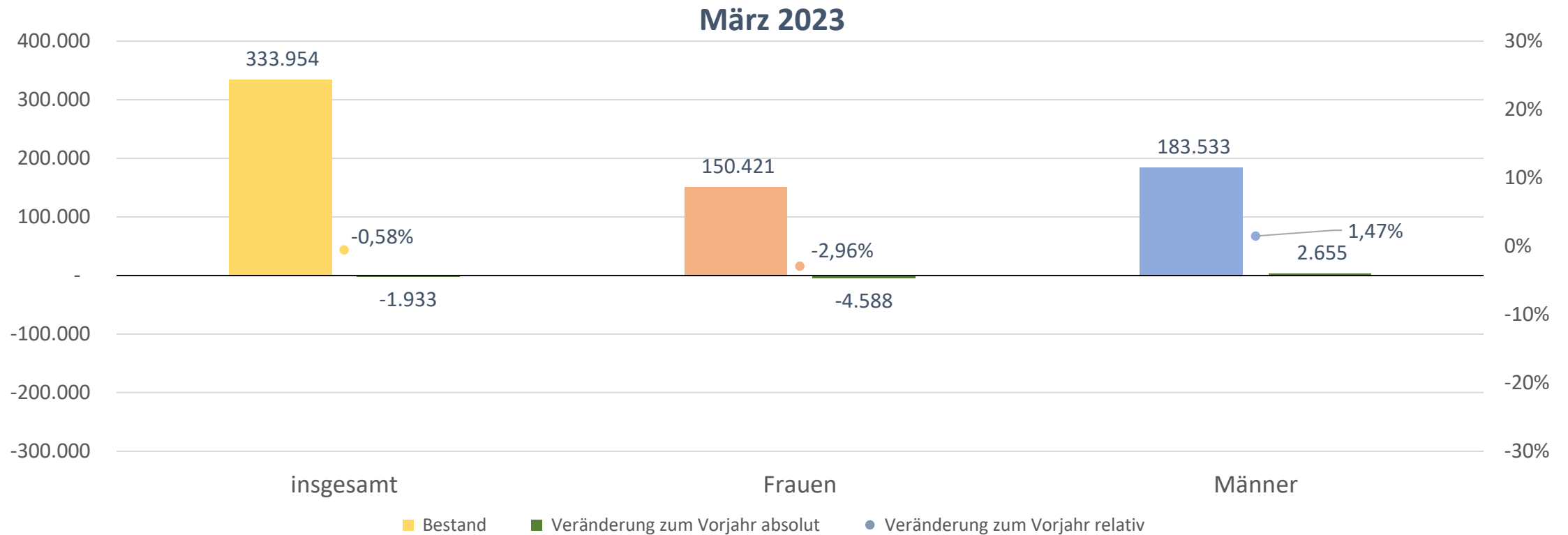
Quelle: AMS – 04/2023 – Eigene Grafik

SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN



NACH GESCHLECHT

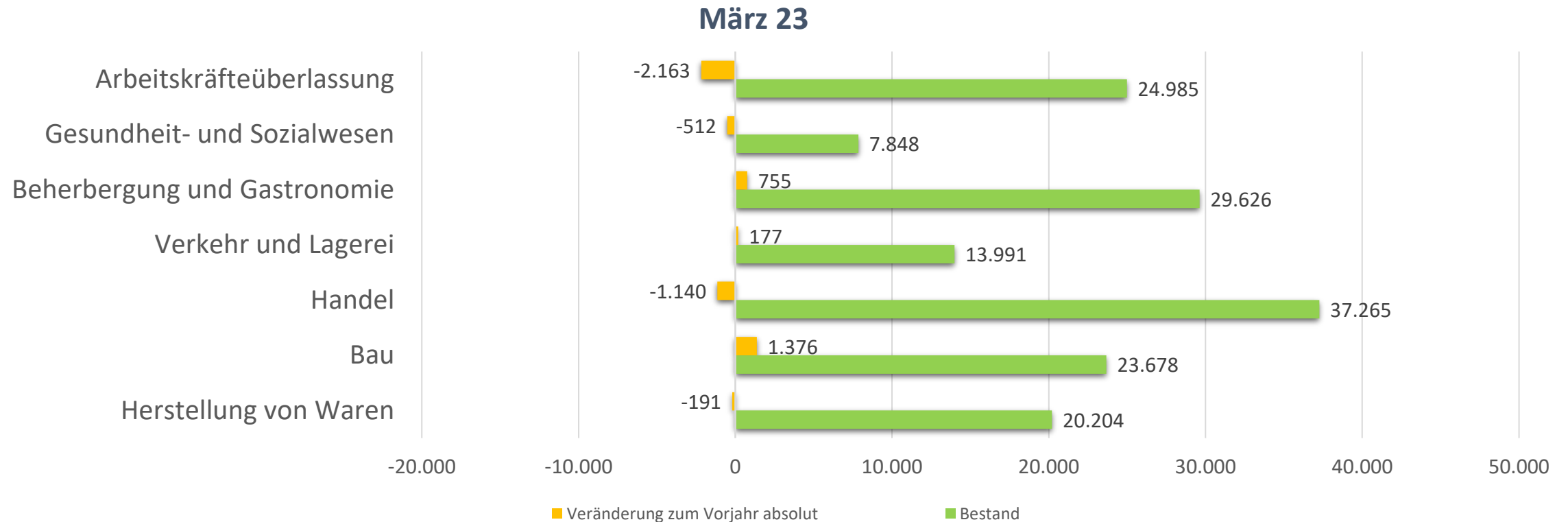
ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN



Quelle: AMS 04/2023 – Eigene Grafik

NACH SPARTEN

ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

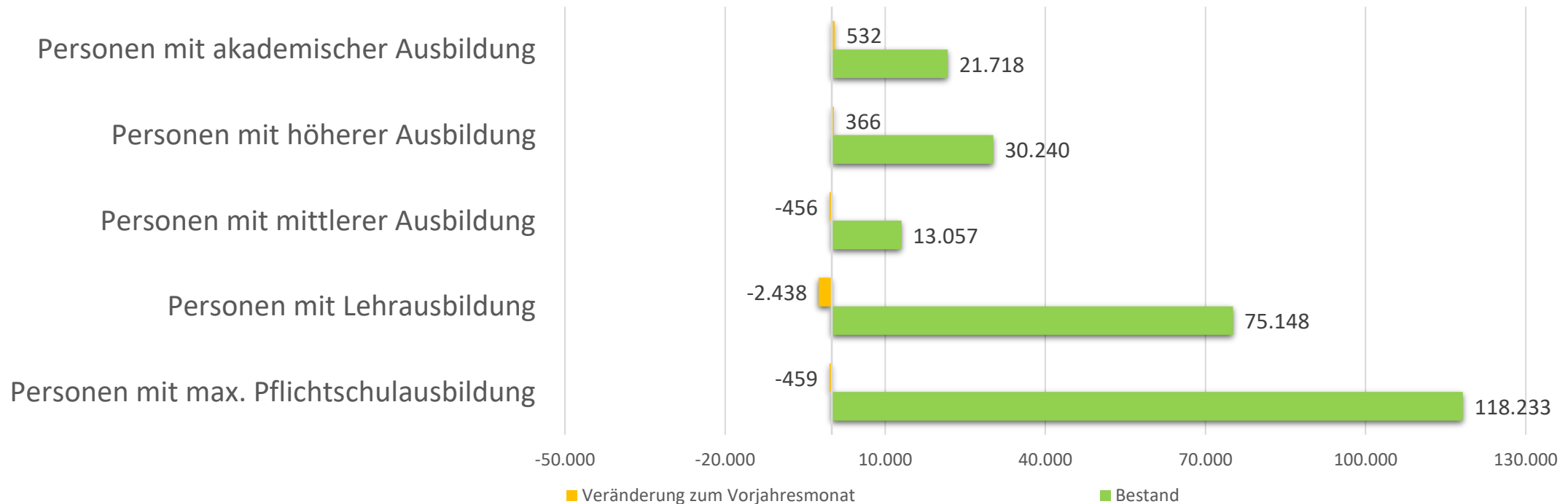


Quelle: AMS 04/2023 – Eigene Grafik

NACH BILDUNG (ABSOLUT)

ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNE

März 23

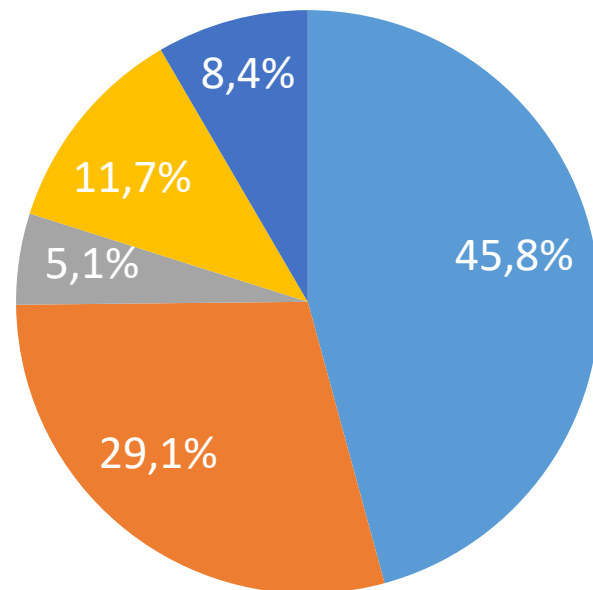


Quelle: AMS 04/2023 – Eigene Grafik

NACH BILDUNG (RELATIV)

ARBEITSLOSE & SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN

März 23



- Personen mit max. Pflichtschulausbildung
- Personen mit Lehrausbildung
- Personen mit mittlerer Ausbildung
- Personen mit höherer Ausbildung
- Personen mit akademischer Ausbildung